

Der Stadtindianer

Cartoonist Mario Lars testet den eGolf



11

Schüler werden Energieexperten und Wasserdetektive

Die WEMAG hat Schülern Materialboxen zu erneuerbaren Energien und Aqua-Agenten-Koffer überreicht.



12

Die WEMAG unterstützt Pflege von drei Bienenvölkern

Die Bienen der Mosterei und Imkerei Ahrensboek haben ihr Zuhause im Freilichtmuseum für Volkskunde in Schwerin.

Der Stadtindianer

Cartoonist Mario Lars
testet den eGolf

AB SEITE 4



Liebe Leserinnen und Leser,

endlich ist der Frühling da. Er verwöhnt uns nach dem grauen Winter mit seiner Farbenpracht. Alles grünt und blüht und lädt zum Ausflug ein. Wir haben deshalb für Sie ein Elektroauto getestet. Am Steuer saß kein anderer als unser Cartoonist Mario Lars. Lesen Sie seine Erfahrungen und schmunzeln Sie über die beigesteuerten Karikaturen zu unserem Titelthema.

Wer mit seinem E-Auto oder Elektrofahrrad das Schweriner Umland erkunden möchte, sollte auch durch Banzkow fahren. Dort haben wir zusammen mit der Gemeinde am Trend Hotel die nächste moderne Ladesäule für Zwei- und Vierräder in Betrieb genommen.

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen einen unbeschwernten Sommer mit viel Sonne für Ihre Ausflüge in der Region.

Ihr Stephan Rudolph-Kramer

Titelthema

- 4 · Der Stadtindianer
- 7 · Ladenetzwerk für mehr Elektromobilität
- Auftanken im Trend Hotel in Banzkow

WEMAG Netz

- 8 · Intelligente Messsysteme halten Einzug
- 9 · Kraftwerksleistung aus EEG-Anlagen steigt weiter
- Investitionen in das Stromverteilnetz

Umwelt

- 10 · Gemeinsam gegen den Klimawandel

Regionales

- 11 · Junge Energieexperten und Wasserdetektive
- 12 · Die WEMAG unterstützt Pflege von drei Bienenvölkern

Überregionales

- 13 · Der Blick über den Tellerrand

Kultur

- 14 · Solistenpreis für Anastasia Kobekina
- Italienische Nacht der WEMAG

Unterhaltung

- 15 · Cartoons und Rätsel



7 » TITELTHEMA



9 » WEMAG NETZ



14 » KULTUR



ClimatePartner

klimaneutral

Druck | ID 11287-1704-1001

KONTAKT & IMPRESSUM

Herausgeber: WEMAG AG, Redaktion WEMAG-Magazin · Postfach 11 04 54, 19004 Schwerin · Tel.: 0385 . 755-2289 · Fax: 0385 . 755-2373 · E-Mail: magazin@wemag.com · **Redaktion:** Stephan Rudolph-Kramer (ChR), Anne Klawonn, Oliver Maaß, Laura Bartels, Jenny Wrobel, Benjamin Hintz, Roland-Regge-Schulz · **Fotos:** Stephan Rudolph-Kramer (S. 1 u. li., S. 2 1.-3. v. u., S. 3, S. 7-9, S. 11 o., 14), Hans-Dieter Hentschel (S. 1, S. 2 o., S. 4-6), Sophia Lunau (S. 1 u. re.), Mirko Lunau (S. 12 o.), Aqua-Agenten-Büro / A. Bewert (S. 11 u.), Helge Mundt / Museum Barberini (S. 13 o. li.), Museum Barberini (S. 13 o. re.), Fotolia: Eisenhans (S. 10) · **Gestaltung:** Teamgeist Medien GbR (www.teamgeist-medien.de) · **Druck & Verteilung:** Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG · Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Artikel, Bilder und Zeichnungen übernehmen wir keine Gewähr. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Jungforscher fahren zum Bundesfinale



► WEMAG-Vorstandsmitglied Thomas Pätzold (li.) und Gerald Schubert, Bereichsleiter Unternehmensentwicklung der Stadtwerke Rostock AG (re.) haben auch die Landessieger des Wettbewerbs Jugend forscht ausgezeichnet.

Unter dem Motto „Zukunft passiert nicht einfach. Ich bin ein Teil von ihr“ präsentierten beim 27. Landeswettbewerb „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ in der Rostocker Stadthalle insgesamt 66 Jugendliche in 35 Projekten die Ergebnisse ihrer oft monatelangen Forschungen.

Landessieger beim Wettbewerb „Jugend forscht“ im Fachgebiet Arbeitswelt wurden Paula Lankowski, Bianca Kreitz und Lea Kämpfert vom Innerstädtischen Gymnasium Rostock mit ihren Vorschlägen zur Optimierung von Testverfahren für künstliche Gelenke der unteren Extremitäten. Den Einfluss

von Mikroplastik auf im Wasser lebende Organismen untersuchten Helene Sophia Radloff, Johanna Clara Romahn und Felix Jan Engelhardt vom Innerstädtischen Gymnasium Rostock. Die Jungforscher waren im Fachgebiet Biologie erfolgreich. Im Fachgebiet Physik überzeugte Jule Kristin Philipp vom Gymnasium Reutershagen in Rostock mit einem innovativen Konzept für die Stentimplantation. Stents sind spezielle Gefäßstützen, die bei der Behandlung verengter Herzkranzarterien eingesetzt werden. Hannes Wolna vom Innerstädtischen Gymnasium Rostock analysierte die Krafteinwirkung auf künstliche Hüftgelenke. Der Nachwuchswissenschaftler siegte im Fachgebiet Technik. Die acht Jungforscher aus Mecklenburg-Vorpommern haben sich für das 52. Bundesfinale von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb vom 25. bis 28. Mai 2017 in Erlangen qualifiziert.

→ www.jugend-forscht.de

Sonnenenergie macht Schule

Die WEMAG investiert jedes Jahr Geld in die Errichtung Erneuerbare-Energien-Anlagen sowie innovative Projekte zur autarken Energieversorgung. Inzwischen zeigen auch viele öffentliche Institutionen, wie zum Beispiel Bildungseinrichtungen aus der Region, verstärktes Interesse an solchen innovativen Konzepten zur Nutzung erneuerbarer Energien. Die Installation von Photovoltaikanlagen auf den Dächern öffentlicher Gebäude eignet sich hier besonders gut, um von dem Strom aus nachhaltiger Quelle zu profitieren. Durch die gewonnene Sonnenenergie kann ein Großteil des täglichen Energiebedarfs gedeckt werden – der Energieüberschuss fließt gegen eine entsprechende Vergütung ins Strom-

netz. Dies führt zu erheblichen Kosteneinsparungen. So auch am Parchimer Friedrich-Franz-Gymnasium, das von der WEMAG mit Photovoltaikanlagen ausgestattet wurde. „Wir freuen uns, dass unsere Anlagen auch für den Physikunterricht genutzt werden. So können Schüler über einen Bildschirm im Schulgebäude die Leistung der Solaranlage beobachten und gemeinsam mit Lehrkräften auch die dahinter stehende Technik direkt am Objekt erforschen“, sagte WEMAG-Vertriebsmitarbeiter Eckhard Abraham. Ein ganz ähnliches Projekt realisierte die WEMAG zeitgleich an der Diesterweg-Schule in Hagenow. Geplant ist die Ausstattung weiterer Bildungseinrichtungen.

Neuer Kundenbeirat ab Dezember 2017 gesucht

Die dreijährige Amtszeit des zweiten WEMAG-Kundenbeirates geht zu Ende. Deshalb werden zum 1. Dezember 2017 Mitglieder für den dritten Kundenbeirat gesucht. WEMAG-Kunden erhalten so die Chance, einen Blick hinter die Kulissen ihres Energieversorgers zu werfen und ihre Ideen zu Energiethemen mit einzubringen. „Nur über unsere Kunden können wir erfahren, was wirklich von einem Energieversorger erwartet wird“, sagte WEMAG-Vertriebsleiter Michael Hillmann. Das Bewerbungsformular befindet sich auf der WEMAG-Homepage im Bereich Privatkunden. Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 2017.

→ www.wemag.com



Der Stadtindianer

Cartoonist Mario Lars testet den eGolf



► In aller Ruhe die Natur genießen. Das ideale Pendlerfahrzeug auf dem Weg in die Stadt.

Männer haben zu Autos eine spezielle Beziehung. Sie versuchen immer, ein paar Minuten vor der vom Navi prophezeiten Ankunftszeit anzukommen.

Das Elektroauto weckt einen anderen Ehrgeiz. Mit sanfter Motorbremsung und viel Fahrgefühl möglichst wenig Reichweite zu verbrauchen. Gas geben kann jeder. Es reicht doch das Wissen, an der Kreuzung jeden stehen lassen zu können.

Ein Fahrbericht

Mein erstes Elektroauto war ein Wartburg 353. Es war ein Modell im Maßstab 1:15, hatte einen Knopf für Vorwärts, einen für Rückwärts, ein kleines Lenkrad, eine Batterie und eine Kabelfernbedienung.

Jetzt halte ich wieder eine Fernbedienung in der Hand. Sie gehört zu einem VW-Golf, der sich nur verschämt mit ein paar blauen Leisten und einem E ganz hinten auf den Nummernschildern als Elektroauto zu erkennen gibt. Kein Aha-Effekt. Warum eigentlich nicht? Die Zukunft ist elektrisch und das Fahren des E-Golfes macht richtig Spaß.

Lautlos schleicht er sich aus der Parklücke, fädelt sich in den Verkehr ein und gibt Gas ... ähhh Strom. Die Insassen drückt es in die Polster. Noch mehr Strom, ein leises Pfeifen ist zu

hören, die Landschaft fliegt vorbei. Gespenstisch. "Wie im ICE", klingt es vom Beifahrersitz. "Wie im Flugzeug", sagt das Kind hinten.

Wir fahren, nein, gleiten trifft es besser. Und meist schneller als gedacht, weil den Ohren das Brummen der werkelnenden Maschine fehlt.

Strom tanken

Der Elektrogolf summt ins Parkhaus des Schweriner Schlosspark-Centers. Hier hat die WEMAG eine von 21 Ladestationen der Region eingerich-

tet. Im Center sind sechs Parkplätze für Elektroautos reserviert und stehen zum kostenlosen Stromtanken bereit. Zwei sind belegt. Von Autos die so weit weg sind von Elektro, wie eine Postkutsche vom ICE.

Schnell die Tankklappe, besser, die Ladeluke geöffnet und den Stecker eingesteckt. Das Auto holt sich ein paar Kilometer Reichweite aus der Dose. Das relativiert die Parkgebühren.

Am Abend eine Lieferfahrt durchs Stadtzentrum. Fußgänger hören das Auto nicht kommen. Nur der Lichtkegel der Scheinwerfer schreckt sie auf. Mit großen Augen schauen sie dem lautlosen Gleiter hinterher. Es gibt ihn also doch, den Aha-Effekt.

Zur Sicherheit das Radio aufdrehen und die Bässe als Warnung wummern lassen? Nein, das Radio bleibt während der Fahrt aus. Die Stille ist faszinierend. Es ist so schön, das Nichts zu hören.

Ein Stadtindianer

Der E-Golf ist ein Stadtindianer, hier ist er zu Hause, hier fühlt er sich wohl. Und während im Stop-and-go-Verkehr der Verbrauch von Verbrennungsmotoren steigt, holt er sich mit jedem Bremsen Energie zurück.





Es geht raus aus der Stadt auf die Landstraße von Schwerin nach Wismar. Die Strecke liegt dem Stromer, leicht hügelig, die Abfahrten sparen oder liefern gar motorbremsend Energie. Das bärige Drehmoment des elektrischen Motors macht Überholen zum kurzen Prozess.

Zurück geht es über die Autobahn. Ein Tritt aufs Gaspedal treibt die Tachonadel hoch, bei gut 140 km/h ist Schluss. Das Auto pfeift gelassen über den Asphalt, dem Fahrer aber stehen Schweißperlen auf der Stirn, so schnell purzeln die Reichweiten-Kilometer. Die beruhigende Reserve

ist schnell dahin. Langsamer fahren. Als die Restkilometer knapp werden, warnt das Auto und schaltet ab, was Energie frisst und nicht unbedingt benötigt wird. Mit einem Elektroauto stehenbleiben, ist keine gute Idee. Da kann man nicht schnell mit einem Kanister los und Strom von der nächsten Tanke holen.

Noch langsamer fahren, das spart Energie. Der Stromer schafft es bis vor die Haustür, immerhin noch eine Reserve für zwei Haustüren weiter auf der Uhr. Jetzt kann ich testen, ob die Haussteckdose es schafft, die Batterie über Nacht komplett aufzuladen.

Tankstelle Steckdose

Sie schafft es. 195 Kilometer Reichweite stehen an jedem Morgen auf der Anzeige. Eine wirklich sehr optimistische Zahl. Ich habe mit voll aufgeladenen Batterien nur gut die Hälfte geschafft. Das ist weniger als erhofft, aber mehr als ausreichend für den normalen Tagesbedarf. Besser und angenehmer kann man nicht in die Stadt hinein-, darin herum- und wieder herausfahren. Über die geringe Reichweite wird bald keiner mehr reden. Sie steigt mit jedem neuen Modell. Allein der neueste Elektrogolf soll schon 300 Kilometer am Stück schaffen. Nur zum Vergleich, der elektrische Wartburg meiner Kindheit war klein und aus leichtem Plaste. Und mit einer vollen Batterie hat er nicht einmal einen Kilometer geschafft.

► Ein Golf wie du und ich. Nur die blauen Zierleisten verraten das Elektrofahrzeug.



Rabatt für WEMAG-Kunden

Bei unserem Kooperationspartner für Elektromobilität, dem Autohaus Ahnefeld in Schwerin und Parchim, erhalten WEMAG-Kunden einen zusätzlichen Rabatt für Elektro- und Hybridfahrzeuge.

Ansprechpartner:
Sebastian Philipp
 Telefon: 0385 . 6460021
 E-Mail: sebastian.philipp@autohaus-ahnefeld.de

Außerdem beraten wir Sie zu praktischen Ergänzungsprodukten.

Ansprechpartner: Elektromobilität und Ladesäulen
Benjamin Hintz
 Telefon: 0385 . 755-2436
 E-Mail: benjamin.hintz@wemag.com

Ansprechpartner: Photovoltaikanlagen und Speicher
Eckhard Abraham
 Telefon: 0385 . 755-2439
 E-Mail: eckhard.abraham@wemag.com

Ladenetzwerk für mehr Elektromobilität

WEMAG baut im Netzgebiet eigenes Ladesäulennetz auf

Vor dem Hintergrund des steigenden Interesses und dem damit verbundenen wachsenden Angebot an Elektrofahrzeugen, hat sich die WEMAG das Ziel gesetzt, in Mecklenburg-Vorpommern und schwerpunktmäßig im eigenen Netzgebiet ein eigenes Ladesäulennetz aufzubauen.

Bereits seit 2012 bietet die WEMAG einheitlich gestaltete Wandladeboxen an, die insbesondere im touristischen Bereich, wie zum Beispiel bei Hotels oder bekannten Ausflugszielen, aber auch in Parkhäusern installiert wurden. Die größte Station befindet sich im Parkhaus des Schlosspark-Centers Schwerin und bietet sechs Ladepunkte. Alle Wandladeboxen sind mit einer Schuko-Ladesteckdose ausgestattet. Mehr als 25 Ladestationen sind als Energiestraße in Betrieb. Im Geschäftsjahr 2017 möchte die WEMAG ihr Engagement im Bereich Ladeinfrastruktur ausbauen und plant den Aufbau und Betrieb von 20 weiteren öffentlichen Ladesäulen im eigenen Netzgebiet. Jede Ladestation wird

hierbei zwei Ladepunkte mit bis zu 22 Kilowatt Wechselstrom für Elektrofahrzeugbesitzer bereitstellen und ein eigenes Abrechnungssystem einsetzen. Die WEMAG ist zudem im Trägerkreis Elektromobilität Mecklenburg-Vor-

pommern aktiv und erarbeitet darüber hinaus neue Konzepte, um ihr Produktportfolio um neue Ladeinfrastruktur-Angebote für Privatkunden, Gewerbebetriebe und Kommunen zu erweitern.



Die größte Ladestation befindet sich im Parkhaus des Schlosspark-Centers Schwerin.

Auftanken im Trend Hotel in Banzkow

Ladestation kann von sechs E-Bikes und einem E-Auto gleichzeitig genutzt werden

Wer mit einem Elektroauto oder einem E-Bike umweltfreundlich durch die Wald- und Wiesenlandschaft der Lewitz unterwegs ist, kann seit kurzem am Trend Hotel in Banzkow auch seine Akkus wieder aufladen.

Auf dem Parkplatz vor der Eingangstür des Hotels können jetzt sechs Elektrofahräder und ein E-Auto gleichzeitig „betankt“ werden. „Mit dieser modernen Ladestation können wir ganz neue Zielgruppen ansprechen und werden unserem Hotelnamen gerecht“, freut

sich die Geschäftsführerin des Trend Hotels, Beate Widmer. Sie hat die Ladestation, die auch von den Anwohnern genutzt werden kann, für fünf Jahre von der Gemeinde zur Bewirtschaftung übernommen. Die Technik und Beratung stammen von der WEMAG.

► Hotel-Geschäftsführerin Beate Widmer und WEMAG-Projektmanager Benjamin Hintz (v. l.) haben die neue Ladesäule vor dem Trend Hotel in Banzkow getestet.



Intelligente Messsysteme halten Einzug

WEMAG Netz GmbH beginnt in diesem Jahr mit dem Einbau der sogenannten Smart Meter

Im September 2016 ist das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende in Kraft getreten.

Im Zentrum steht die Einführung intelligenter Messsysteme. Ziel ist es, Strom aus Erneuerbare-Energien-Anlagen besser in das Netz zu integrieren sowie Stromangebot und -nachfrage unter anderem durch eine aktive Beteiligung der Kunden am Strommarkt in Einklang zu bringen.

Außerdem soll mehr Transparenz über den Stromverbrauch zusätzliche Einsparpotenziale für die Kunden ermöglichen.

Was ist ein Smart Meter?

Der Smart Meter ist ein intelligentes Messsystem, das aus zwei Komponenten besteht: Einer modernen Messeinrichtung und einem Gateway.

Das Messsystem ermittelt den Stromverbrauch und speichert die Daten. Der Messstellenbetreiber als das Unternehmen, das den Smart Meter installiert, betreibt und wartet, bereitet die Daten auf und übermittelt sie unter anderem an den jeweiligen Stromlieferanten und den Netzbetreiber. Das Gateway ermöglicht die Datenübertragung in beide Richtungen. So könnten in Zukunft über eine Steuerbox zum Beispiel moderne elektrische Geräte zu Hause automatisch ein- oder ausgeschaltet werden.

Das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende beinhaltet genaue Terminvorgaben zum Einbau intelligenter Messsysteme. Die jeweils zuständigen Messstellenbetreiber sind dadurch zum Einbau intelligenter Messsysteme verpflichtet.



► Moderne Messeinrichtung + Gateway = Intelligentes Messsystem

Wer ist davon betroffen?

Kunden mit einem Jahresstromverbrauch größer 10.000 kWh ab 2017

Kunden mit einem Jahresstromverbrauch zwischen 6.000 und 10.000 kWh beginnend ab 2020

Kunden mit unterbrechbaren Verbrauchseinrichtungen (z. B. Nachtspeicherheizungen, Wärmepumpen) beginnend ab 2017

Erzeugungsanlagen von 7 kW bis 100 kW installierter Erzeugungsleistung ab 2017

Erzeugungsanlagen ab 100 kW installierter Erzeugungsleistung ab 2020

Für Verbrauchsanlagen unter 6.000 kWh und Erzeugungsanlagen mit einer installierten Leistung von unter 7 kW sieht der Gesetzgeber keinen verpflichtenden Einsatz intelligenter Messsysteme vor, behält aber sowohl den Kunden als auch den Messstellenbetreibern diese Möglichkeit vor. Diese Kundengruppen erhalten ab 2017 einen modernen Zähler, der nicht fernauslesbar, also ohne Gateway ist.

Die WEMAG Netz GmbH wird als zuständiger Messstellenbetreiber ihre Kunden etwa drei Monate vor dem Einbau informieren.

Kraftwerksleistung aus EEG-Anlagen steigt weiter

Errichtung von Windenergieanlagen im WEMAG-Netzgebiet schreitet voran



Die Errichtung von Windenergieanlagen schreitet weiter voran.

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr wurden wieder zahlreiche regenerative Einspeiseanlagen an das Verteilnetz der WEMAG Netz GmbH angeschlossen. Am stärksten war der Zubau bei der Windenergie. In 2016 wurden 22 neue Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 74 Megawatt (MW) in

Betrieb genommen, wodurch sich die installierte Gesamtleistung in diesem Segment auf rund 838 MW erhöhte.

In Summe wurden 2016 etwas mehr als 120 neue Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von etwa 23 MW in das Verteilnetz der WEMAG Netz GmbH integriert. Die angeschlossene Leistung stieg in diesem Segment somit auf insgesamt rund 359 MW. Neue Biomasseanlagen wurden aufgrund der geänderten Vergütungsvorgaben des Erneuerbare-Energiengesetzes (EEG) im Jahr 2016 kaum errichtet. Es wurden in diesem Segment jedoch einige Leistungserhöhungen für bestehende Biogasanlagen beantragt. Die Anschlussleistung in dieser Energieart blieb bei rund 113 MW. Per 31. Dezember 2016 waren damit insgesamt etwa 1.313 MW installierte Kraftwerksleistung aus EEG-Anlagen am Netz der WEMAG Netz GmbH angeschlossen, was im Vergleich zum vorherigen Jahresende einem Zuwachs von knapp 98 MW beziehungsweise etwa 8 Prozent entspricht. Im Geschäftsjahr 2016 wurden aus allen angeschlossenen regenerativen Erzeugungsanlagen rund 2.349 Mio. Kilowattstunden Elektroenergie in das WEMAG-Verteilnetz eingespeist.

Investitionen in das Stromverteilnetz

Umspannwerke schaffen zusätzliche Anschlusskapazitäten für EEG-Anlagen



Bis auf wenige Restarbeiten an den Außenanlagen ist die Modernisierung des Umspannwerkes Bützow abgeschlossen.

2016 wurden 24,9 Mio. Euro in die Erneuerung und Erweiterung der Netzanlagen investiert. Aufgrund der Errichtung großer Photovoltaikanlagen zwischen Boizenburg und Hagenow wurde in Brahlstorf ein neues Umspannwerk (UW) erforderlich.

Der Bau des UW konnte im zweiten Halbjahr 2016 abgeschlossen werden. Gleichzeitig wurde mit der teilweisen Integration des 20-kV-Netzes der benachbarten UW-Bereiche Boizenburg, Hagenow und Conow in das neue Umspannwerk begonnen. Der erste Bauabschnitt 2016/17 umfasst etwa 13 km neues Mittelspannungskabel und bis 2020 sind weitere rund 10 km geplant. Ebenso stand 2016 der Neubau des UW Wattmannshagen im Fokus. Das Umspannwerk liegt in der Region zwischen Krakow und Güstrow. Bis Mitte 2017 werden dort bereits zwei große Photovoltaikparks mit je 10 Megawatt Leistung angeschlossen sein. Auch hier wird das neue UW die Versorgung für Teile der Mittelspannungsnetze der benachbarten Umspannwerke übernehmen. Zusätzlich erfolgten Modernisierungen und Erweiterungen in den Umspannwerken Bützow, Hagenow, Krakow, Karstädt, Lübz, Laage, und Schwerin-Görries sowie der Neubau der Schaltstation in Lenzen. Dadurch wurden auch in diesen Regionen zusätzliche Anschlusskapazitäten für die Integration von EEG-Anlagen in das Verteilnetz geschaffen. Einen weiteren Schwerpunkt der Investitionen bildete die neue Netzleitstelle in Schwerin.



Gemeinsam gegen den Klimawandel

77-Euro-Gutschein für jedes Aktionsgerät im wemio-Onlineshop



Stromsparen und Energieeffizienz werden immer wichtiger, denn nur so kann der Klimawandel gebremst werden. Dieses Ziel ist uns so wichtig, dass wir Sie dabei unterstützen möchten, Ihren Haushalt auf energiesparende Geräte umzustellen.

Daher schenken wir jedem Kunden in unserem Energiespar-Shop Gutscheine im Wert von je 77 Euro, die für Haushaltsgeräte wie zum Beispiel Kühl- und Gefrierschränke, Spülmaschinen, Waschmaschinen und Trockner, aber auch Dunstabzugshauben eingesetzt werden können.

Denn Elektrogroßgeräte machen einen bedeutenden Anteil des Energieverbrauchs eines Haushaltes aus.

Rund 30 Prozent der Stromkosten und 20 Prozent der Wasserkosten werden durch ihren Betrieb erzeugt. Diese Zahlen zeigen jedoch auch das hohe Einsparpotenzial auf, welches durch den Wechsel eines ineffizienten Altgeräts auf ein neues und energiesparendes Modell erreicht werden kann.

Gerade wenn es Zuhause ein noch funktionierendes Altgerät gibt, fällt es jedoch meist schwer, Geld für ein neues auszugeben. Um diese Bedenken zu verringern, schenken wir Ihnen 77 Euro auf jedes Aktionsgerät im wemio-Onlineshop. Dabei ist es egal, wie viele Geräte Sie kaufen. Wenn Sie also beispielsweise Kühlschrank und Waschmaschine erneuern wollen, erhalten Sie auf jedes Gerät jeweils 77 Euro Rabatt.

Gemeinsam gegen den Klimawandel

In unserem Onlineshop erhalten Sie auf ausgewählte, besonders energiesparende Elektrogroßgeräte einen Rabatt in Höhe von 77 Euro.

Ihren individuellen
Rabattcode können Sie
hier anfordern:

wemio@wemio.de

Entdecken Sie die Welt unserer
energiesparenden Produkte:
shop.wemio.de/treuebonus

Junge Energieexperten und Wasserdetektive

Materialboxen mit Experimenten und Aqua-Agenten-Koffer überreicht



► Malte, Emma und Paula aus der Klasse 6b (v. l.) sind von den Materialboxen begeistert und testen gleich das Solarmodul.

Die VRD Stiftung für Erneuerbare Energien und die WEMAG haben der Schule am Ruhner Berg in Marnitz 21 Materialboxen mit Experimenten und Lernspielen zum Thema erneuerbare Energie und Nachhaltigkeit überreicht. „Wir werden die Boxen von der 4. bis zur 10. Klasse einsetzen. So zum Beispiel in den regulären Unterrichtsfächern Biologie, Physik und Chemie und auch während der Projektwochen“, kündigte Schulleiterin Babett Janke bei der Entgegennahme der Boxen an.

Von den 21 Materialboxen unterscheiden sich zwölf thematisch und damit auch inhaltlich. Drei Boxen liegen je vierfach identisch vor und sind somit bestens für Gruppenarbeiten geeignet. „Es geht um die Module Energie und Sonnenkraft, Pflanzenkraft, endliche Energieträger und Klimawandel sowie das Modul erneuerbare Energie mit den Schwerpunkten Wind- und Wasserkraft. Die Boxen enthalten entsprechend vielfältige und unterschiedliche Experimente und Lernspiele“, sagte

Dr. Georg Eysel-Zahl, Geschäftsführer der VRD Stiftung für Erneuerbare Energien.

Die WEMAG beteiligte sich an der Finanzierung und übernahm die Hälfte der 2.500 Euro. Die andere Hälfte trägt der Schulförderverein. „Wir sind ein bundesweit aktiver Öko-Energieversorger und leisten erhebliche Investitionen in erneuerbare Energien. Die Energiewende schaffen wir nicht heute oder morgen. Sie wird noch weitere Generationen beschäftigen. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass die Schüler unserer Region möglichst frühzeitig mehr über deren Bedeutung und Funktion erfahren“, begründete WEMAG-Vertriebsleiter Michael Hillmann das Engagement des Unternehmens.

Aqua-Agenten in der Schaalsee-Region

Die Grundschule „Am Friedensring“ aus Wittenburg hat den ersten Aqua-Agen-

ten-Koffer in Mecklenburg-Vorpommern erhalten. Die Aqua-Agenten sind eine Initiative der Michael Otto Stiftung für Umweltschutz, gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. „Seit 2010 führen wir die Aqua-Agenten gemeinsam mit Kooperationspartnern erfolgreich durch. Jetzt ermöglichen bundesweit zahlreiche Partner weiteren Kindern die Ausbildung zu kleinen Wasserdetektiven. Hier in der Region rund um Schaalsee, Sude und Elbe haben wir kompetente, engagierte Partner für unsere Mission Wasser gefunden“, berichtete Stephan Zirpel, Geschäftsführer der Michael Otto Stiftung.

Der Wasserbeschaffungsverband Sude-Schaale, der Abwasserzweckverband Sude-Schaale und das Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe haben ihre Kompetenzen rund um das Wasser gebündelt und möchten Schülern der 3. und 4. Klassen im Rahmen von Bildungsveranstaltungen mit Unterstützung der „Aqua-Agenten“ alle Facetten zum Wasser näher bringen.

Möglich geworden ist die Anschaffung der insgesamt 30 Koffer mit Unterstützung der WEMAG aus Schwerin. „Ein wichtiger Baustein der Nachhaltigkeit ist die Ökologie, der wir unter anderem mit der Schaffung von Klimawäldern und der bewussten Nutzung des Wassers gerecht werden“, erläuterte WEMAG-Vorstandsmitglied Caspar Baumgart.



WEMAG unterstützt Pflege von drei Bienenvölkern

Imker Dr. Mirko Lunau berichtet über seine Arbeit mit den Bienen



Auch in den Obstblüten sammeln die Bienen ihre Nahrung.

Die WEMAG unterstützt in diesem Jahr die Pflege von drei Bienenvölkern der Mosterei und Imkerei Ahrensboek, die im Freilichtmuseum für Volkskunde in Schwerin-Mueß beheimatet sind. An dieser Stelle schreibt der Demeter-Imker Dr. Mirko Lunau über seine Arbeit mit den Bienen.

Die Bienen im Wonnemonat Mai

Der Mai bringt Fülle und Überfluss an Wärme, Licht, Duft und Nektar. Bereits im Januar hat mit dem aufsteigenden Licht die Königin begonnen, ein kleines Brutnest anzulegen, das von den Arbeiterinnen auf konstant 35 °C temperiert wurde - unabhängig von der Außentemperatur. Wenn die Bienen im Februar und März, an den Tagen, an denen die Temperatur über 8 °C steigt, das erste Mal seit Wochen wieder ausfliegen, um sich zu erleichtern, dann kehrt das Leben in die Landschaft zurück. Die Winterbienen, die im vergangenen August und September ausgebrütet wurden, erreichen nun langsam das Ende ihrer Lebenszeit. Sie verbrauchen ihre letzten Kräfte für die zunehmende Pfle-

ge der Brut sowie für die bei niedrigen Temperaturen gefährliche Pollen- und Wassersuche. Jetzt hängt alles davon ab, ob bei der sogenannten Durchlenzung der Staffelstab an die nächste Generation weiter gegeben werden kann. Wenn das gelingt, wenn genug junge, kräftige Sommerbienen schlüpfen und alle notwendigen Aufgaben im Volk übernehmen können, bevor die altgedienten Winterbienen sterben, dann ergreift das Volk verjüngt, das heraufziehende Sommerhalbjahr. Hier ist auch der Imker gefragt, der die Vorräte überprüft und gute Bedingungen für einen gesunden Wärmeorganismus im Bienenvolk schaffen kann. Mit der Rapsblüte im Mai entwickeln sich die Völker rasant und die Königin legt am Tag bis zu 2.000 Eier. Die Völker wachsen innerhalb dieser wenigen Wochen auf 30.000 - 50.000 Individuen an. Diese Aufwärtsbewegung im frühen Sommer gipfelt letztendlich im Höhepunkt des Bienenjahres: in der Schwarmzeit. Aus der Fülle und dem Überfluss heraus teilen sich die Völker und ein Schwarm mit der Königin und rund der Hälfte der Bienen zieht aus der Kiste aus. Zurück bleiben eine oder mehrere jun-

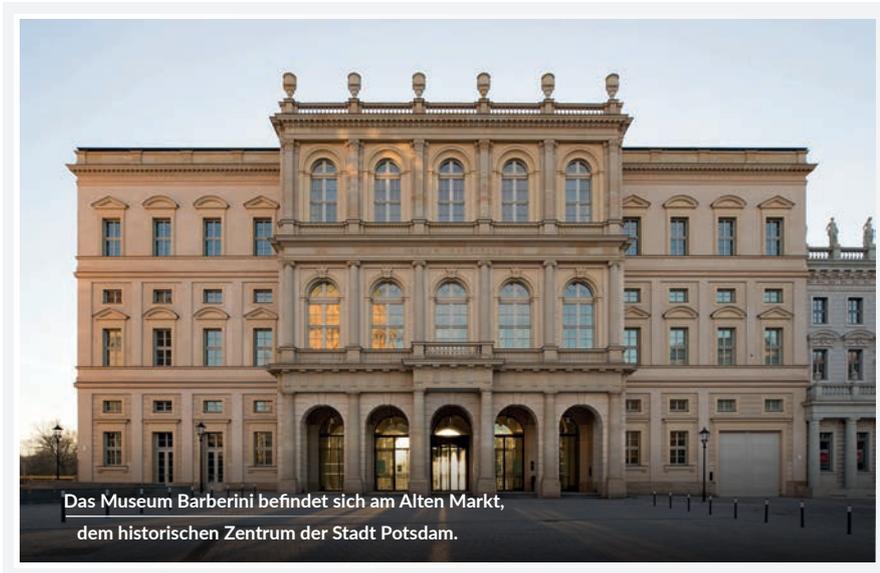
ge Königinnen, die in den nächsten Tagen aus ihren besonderen Weiselzellen, in denen sie sich entwickelt haben, schlüpfen, die Vorräte und die restliche Brut. Der Schwarm mit der "alten" Königin baut an anderer Stelle neue Waben, sammelt Vorräte und die Königin legt ein neues Brutnest an. Die neue, junge Königin fliegt nach einer Zeit der Reifung aus, um sich an den sogenannten Drohnensammelplätzen mit den Drohnen der Umgebung zu paaren. Sie kommt von diesem einmaligen Ereignis mit einem Spermiovorrat zurück in den Stock, der von rund einem Dutzend Drohnen stammt. Aus diesem genetischen Reservoir schöpft sie für den Rest ihres Lebens (5 - 8 Jahre) und baut damit ihr neues Volk auf.



Dr. Mirko Lunau

Der Blick über den Tellerrand

Ausflugsziele und Veranstaltungstipps in MV und benachbarten Bundesländern



Das Museum Barberini befindet sich am Alten Markt, dem historischen Zentrum der Stadt Potsdam.

Offene Gärten zeigen ihre florale Vielfalt

Der Verein „Offene Gärten in MV“ lädt Interessierte am 10. und 11. Juni landesweit zum gemütlichen Schlendern und Fachsimpeln in rund 130 teilnehmende Privatgärten, Schauanlagen und Gärtnereien ein. Besucher können individuell angelegte Gartenanlagen bewundern und sich direkt mit den Gärtnern austauschen. Die teilnehmenden Gärten werden bereits im Internet vorgestellt.

→ www.offene-gaerten-in-mv.de

WEMAG-Informationsstände

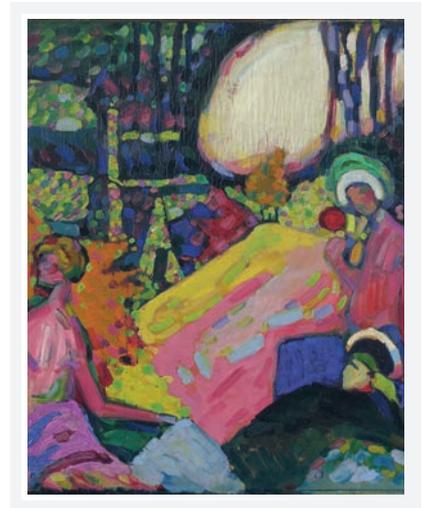
Die WEMAG wird mit ihrem Informationsstand wieder auf zahlreichen Veranstaltungen in der Region vertreten sein. So unter anderem am 11. Juli 2017 beim Tag der Elektromobilität auf dem Schweriner Marktplatz, am 20. Juli bei der Kommunalen Messe in der Sport- und Kongresshalle Güstrow, am 5. August beim Quellfest in den Ruhner Bergen bei Marnitz, am 19. August beim 36. Krakower Fischerfest an der

Seepromenade in Krakow sowie traditionell bei der Mecklenburgischen Landwirtschaftsausstellung MeLa vom 14. bis 17. September in Mühlengiez. An allen Orten können sich die Interessenten über die aktuellen ökologischen Strom- und Gasangebote informieren.

→ www.wemag.com

Museum Barberini in Potsdam eröffnet

In den vergangenen drei Jahren wurde im Herzen Potsdams ein Stück Kulturgeschichte wiedererrichtet: das Museum Barberini am Alten Markt. Das Haus zeigt unter der Leitung der Direktorin Dr. Ortrud Westheider Ausstellungen in internationalen Kooperationen, die einzelne Themen, Künstler oder Epochen vorstellen. Ausgangspunkt für die Präsentationen von den Alten Meistern bis ins 21. Jahrhundert ist die Sammlung Hasso Plattners. Sammlungsbereiche sind der Impressionismus, die Amerikanische Moderne, Kunst der DDR-Zeit und Malerei nach 1989. Das Museum Barberini eröffnet mit den Ausstellungen



Im Museum wird gegenwärtig auch Wassily Kandinskys „Weißer Klang“ aus dem Jahr 1908 gezeigt.

„Impressionismus. Die Kunst der Landschaft“ sowie „Klassiker der Moderne. Liebermann, Munch, Nolde, Kandinsky“ und gibt Einblicke in seine Sammlung. Insgesamt werden noch bis 28. Mai 2017 über 170 Werke gezeigt.

→ www.museum-barberini.com

Theater der Welt in Hamburg

Erstmals seit 1989 findet in Hamburg wieder Theater der Welt statt – ein Festival des Internationalen Theaterinstituts, veranstaltet vom Thalia Theater in Kooperation mit Kampnagel. Vom 25. Mai bis zum 11. Juni 2017 wird die Stadt zum Hafen für die Künstler der Welt.

Aus allen Kontinenten werden 45 internationale Produktionen in Hamburg zu sehen sein, die das Spektrum weltweiter Theaterentwicklungen aufzeigen. Vor allem das Areal um den Baakenhöft in der HafenCity mit dem Kakaospeicher am ehemaligen Afrikaterminal wird für Theater der Welt 2017 bespielt.

→ www.theaterderwelt.de

Solistenpreis für Anastasia Kobekina

Die WEMAG unterstützt künstlerische Laufbahn der jungen russischen Cellistin

Der mit 5.000 Euro dotierte WEMAG-Solistenpreis 2016 ging an Anastasia Kobekina. Die russische Cellistin überzeugte am 15. September 2016 im Rahmen der Reihe „Landpartie“ bei einem Konzert im Schloss Schwiessel mit Werken von Prokofjew und dem zeitgenössischen Komponisten George Crumb. Den Preis wird sie im Rahmen des Kammermusikfestes der Jungen Elite „Bothmer-Musik“ Anfang August entgegennehmen. Die WEMAG vergibt den Solistenpreis im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern seit 2009.

Anastasia Kobekina wurde 1994 im russischen Jekaterinburg geboren und erhielt ihren ersten Cellounterricht im Alter von vier Jahren. 2006 wurde sie

am Moskauer Konservatorium in die Klasse von Olga Galochkina aufgenommen. Die seit 2012 an der renommierten Kronberg Academy studierende Musikerin ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe. In ihrer Heimat machte die junge Cellistin bereits durch erste Preise, wie zum Beispiel beim Fernseh Wettbewerb „Nutcracker“ (2007), auf sich aufmerksam. 2008 war sie Finalistin des Wiener Wettbewerbes „Eurovision Young Musicians“. 2015 gewann Anastasia Kobekina den bedeutenden TONALI 15 Musikwettbewerb in Hamburg.



▶ Anastasia Kobekina freut sich über den WEMAG-Solistenpreis 2016.

Italienische Nacht der WEMAG

Schloss Bothmer wird zur Kulisse für Open Air Konzertveranstaltung



Das Schloss Bothmer wird zur Kulisse für die Italienische Nacht.

Ein lauer Sommerabend mit Picknickkorb und hochkarätiger Musik vor der traumhaften Kulisse von Schloss Bothmer – die Gala im Schlosspark ist das traditionsreichste und wohl schönste Open Air der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern.

Am 8. Juli 2017 entführt sie musikalisch ins „Land, wo die Zitronen blühen“: Los geht's mit dem Stargeiger und Festspielpreisträger Daniel Hope, der zusammen mit dem Deutschen Kammerorchester Berlin Vivaldis „Der Sommer“ aus „Die vier Jahreszeiten“ präsentiert, bevor das Orchester mit Felix Mendelssohn Bartholdys Italienischer Sinfonie für mediterrane Stimmung sorgt. Anschließend bringt die bekannte italienische Liedermacherin Etta Scollo sizilianische Volksmusik

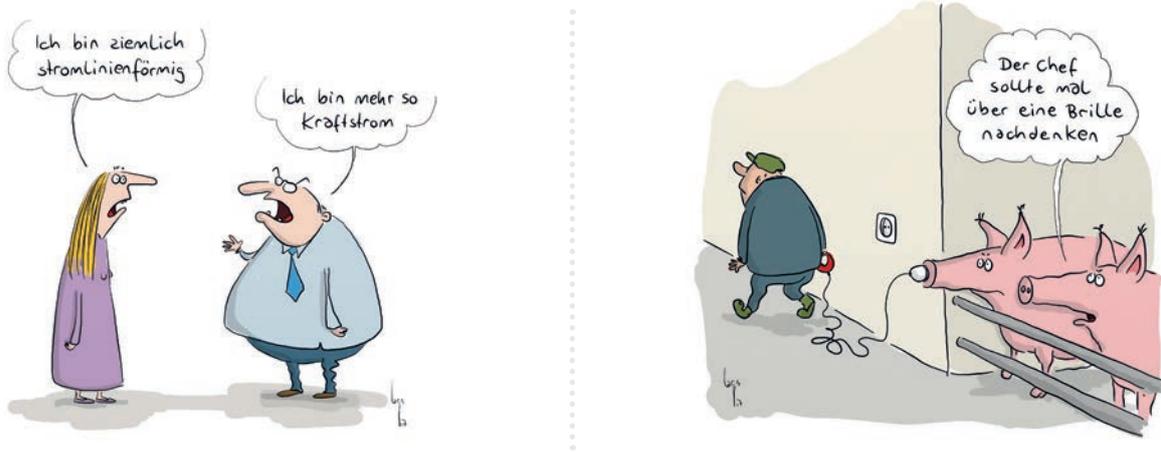
mit dem satten Klang des Orchesters auf die Bühne. Zum krönenden Finale schallen dann mit dem Ernst Senff Chor Berlin berühmte italienische Opernchöre wie Verdis Gefangenenchor aus der Oper „Nabucco“ durch die Nacht. Ein farbenprächtiges Feuerwerk macht den Sommerabend perfekt.

Die Italienische Nacht ist eine Konzertveranstaltung der WEMAG. Einlass und Picknick im Park beginnen um 15 Uhr, Konzertbeginn ist 19 Uhr. Karten sind in allen SVZ-Geschäftsstellen und auf der Homepage der Festspiele erhältlich. Mit etwas Glück können Eintrittskarten und Picknickkörbe beim Kreuzworträtsel auf Seite 15 gewonnen werden.

→ www.festspiele-mv.de

Mit einem Augenzwinkern: Ökostrom zum Anfassen

In manchen Situationen kann selbst Ökostrom für ein Gefühlschaos sorgen. Zumindest wenn die Idee dazu aus der Feder des Cartoonisten Mario Lars stammt. Jeden Sonntag erfreut er unsere Fangemeinde auf Facebook mit einem neuen Cartoon.



→ www.facebook.de/wemio

Richt- schnur, Norm	▽	▽	roh, gewalt- tätig	Einstand beim Tennis	längere Fahrt übers Meer	▽	US- Bundes- staat	▽	bleich, fahl	▽	US- Raum- fahrt- behörde	chine- sische Verbeu- gung	▽	eng- lischer Gasthof	▽	Teil des Kopfes	genau zusam- men- fügen
▽	▽	▽	3	▽	eine Frisur, Dutt	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	6	▽	▽	
sati- rische Nach- ahmung	▽	letzte Silbe eines Wortes	▽	Ausgabe von Wert- papieren	▷	5	▷	▷	▷	▷	▷	▷	Auto- abstell- raum	▷	Kajak- jacke der Eskimos	▷	
Lenkrad	▷	▷	▷	▷	südam. Knollen- frucht	▷	▷	▷	rhein. Grafen- ge- schlecht	▷	scharfe Berg- kante	▷	▷	▷	8	▷	
amerika- nischer Vieh- farmer	▷	▷	▷	▷	▷	4	▷	US- Bundes- staat	▷	tropi- sche Baum- steppe	▷	▷	▷	7	▷	▷	
▷	1	▷	▷	amerik. Riesen- kröte	▷	▷	dt. Name d. mähr. Stadt Jihlava	▷	▷	▷	▷	ägypt. Gott der Wüsten- wege	▷	▷	franzö- sisch: man	▷	
wilde Gemüse- pflanze	Abk.: id est (latein.)	▷	▷	dt.-amer. Unter- nehmer † 1848	▷	▷	▷	10	▷	ehem. deutsche Münze (Abk.)	▷	quä- lendes Nacht- gespenst	▷	▷	▷	italie- nischer Artikel	
mehrere	▷	▷	11	▷	▷	▷	Alarm	▷	▷	▷	▷	▷	9	▷	2	▷	
kolumb. Längen- maß (5 km)	▷	▷	▷	▷	Zimmer	▷	▷	▷	▷	▷	englisch: eins	▷	▷	▷	Box- begriff (Abk.)	▷	

Senden Sie bitte das richtige Lösungswort an unsere Adresse: WEMAG-Magazin, Postfach 11 04 54, 19004 Schwerin, Kennwort „Rätsel“ oder per E-Mail an: gewinnspiel@wemag.com. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2017*. **Wir verlosen 10 x 2 Freikarten für das Open Air Konzert am 8. Juli 2017 auf Schloss Bothmer.** Die Gewinner erhalten zudem einen gefüllten Picknickkorb, den sie am Veranstaltungstag direkt am Eingang erhalten.

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Gewinner der vorherigen Ausgabe: Kersten Bülow, Teldau; Ingo Glöckner, Witzin; Christina Grund, Hamburg; Eva Kucera, Wien; Bruno Zerwer, Blankenberg; Friedrich Moor, Crivitz; Manuela Schubert, Kraak. Herzlichen Glückwunsch!

Infomobil Tourenplan – Wir sind vor Ort und für Sie da.



Bad Wilsnack – vor dem Rathaus
09:30 - 12:00 Uhr | 11.05. | 08.06.
13.07. | 10.08. | 12.10. | 09.11.

Banzkow –
Parkplatz Konsum Frischemarkt
09:30 - 12:00 Uhr | 22.05. | 26.06.
24.07. | 28.08. | 25.09. | 23.10. | 27.11.

Berge – Auf dem Anger
14:00 - 16:00 Uhr | 22.06. | 27.07.
24.08. | 28.09. | 26.10. | 23.11.

Boizenburg/Elbe – Kirchplatz
14:00 - 16:00 Uhr | 01.06. | 06.07.
03.08. | 07.09. | 05.10. | 02.11.

Brüel – vor dem Rathaus
14:00 - 16:00 Uhr | 17.05. | 21.06.
19.07. | 16.08. | 20.09. | 18.10. | 15.11.

Bützow – auf dem Marktplatz
14:00 - 16:00 Uhr | 03.07. | 07.08.
04.09. | 02.10. | 06.11.

Crivitz – Parkplatz Sky Markt
14:00 - 16:00 Uhr | 10.05. | 14.06.
12.07. | 09.08. | 13.09. | 11.10. | 08.11.

Dömitz – Slüterplatz
09:30 - 12:00 Uhr | 23.05. | 27.06.
25.07. | 22.08. | 26.09. | 24.10. | 28.11.

Gadebusch – Parkplatz REWE Markt
14:00 - 16:00 Uhr | 18.05. | 15.06.
20.07. | 17.08. | 21.09. | 19.10. | 16.11.

Goldberg – John-Brinckman-Straße
14:00 - 16:00 Uhr | 08.05. | 12.06.
10.07. | 14.08. | 11.09. | 09.10. | 13.11.

Grabow –
Binnung/Parkplatz St. Pauli
14:00 - 16:00 Uhr | 15.05. | 19.06.
17.07. | 21.08. | 18.09. | 16.10. | 20.11.

Groß Pankow – vor dem Rathaus
09:30 - 12:00 Uhr | 22.06. | 27.07.
24.08. | 28.09. | 26.10. | 23.11.

Güstrow – Pferdemarkt
14:00 - 16:00 Uhr | 07.06. | 05.07.
02.08. | 06.09. | 04.10. | 01.11.

Hagenow – Amt Hagenow Land
14:00 - 16:00 Uhr | 06.06. | 04.07.
01.08. | 05.09. | 07.11.

Karstädt (PLZ 19357) – vor dem Amt
09:30 - 12:00 Uhr | 15.05. | 19.06.
17.07. | 21.08. | 18.09. | 16.10. | 20.11.

Krakow am See – auf dem Marktplatz
09:30 - 12:00 Uhr | 08.05. | 12.06.
10.07. | 14.08. | 11.09. | 09.10. | 13.11.

Laage – auf dem Marktplatz
09:30 - 12:00 Uhr | 07.06. | 05.07.
02.08. | 06.09. | 04.10. | 01.11.

Lübtheen – Ernst-Thälmann-Platz
09:30 - 12:00 Uhr | 01.06. | 06.07.
03.08. | 07.09. | 05.10. | 02.11.

Lübz – auf dem Marktplatz
09:30 - 12:00 Uhr | 09.05. | 13.06.
11.07. | 08.08. | 12.09. | 10.10. | 14.11.

Ludwigslust – Parkplatz Lindencentrum
09:30 - 12:00 Uhr | 24.05. | 28.06.
26.07. | 23.08. | 27.09. | 25.10. | 22.11.

Neuhaus – Am Markt
14:00 - 16:00 Uhr | 23.05. | 27.06.
25.07. | 22.08. | 26.09. | 24.10. | 28.11.

Neustadt-Glewe – vor dem Amt
14:00 - 16:00 Uhr | 24.05. | 28.06.
26.07. | 23.08. | 27.09. | 25.10. | 22.11.

Parchim – Amt, Walter-Haase-Straße
14:00 - 16:00 Uhr | 09.05. | 13.06.
11.07. | 08.08. | 12.09. | 10.10. | 14.11.

Perleberg – Karl-Liebnecht-Str.
14:00 - 16:00 Uhr | 11.05. | 08.06.
13.07. | 10.08. | 12.10. | 09.11.

Plau am See – Platz Burg-Blick-Center
09:30 - 12:00 Uhr | 10.05. | 14.06.
12.07. | 09.08. | 13.09. | 11.10. | 08.11.

Rehna – auf dem Marktplatz
09:30 - 12:00 Uhr | 18.05. | 15.06.
20.07. | 17.08. | 21.09. | 19.10. | 16.11.

Schwaan – Kirchenstraße
09:30 - 12:00 Uhr | 03.07. | 07.08.
04.09. | 02.10. | 06.11.

Sternberg – Mecklenburgring
09:30 - 12:00 Uhr | 17.05. | 21.06.
19.07. | 16.08. | 20.09. | 18.10. | 15.11.

Vellahn – Konsum Straße der Einheit
09:30 - 12:00 Uhr | 16.05. | 20.06.
18.07. | 15.08. | 19.09. | 17.10. | 21.11.

Wittenburg – auf dem Marktplatz
09:30 - 12:00 Uhr | 06.06. | 04.07.
01.08. | 05.09. | 07.11.

Zarrentin – auf dem Marktplatz
14:00 - 16:00 Uhr | 16.05. | 20.06.
18.07. | 15.08. | 19.09. | 17.10. | 21.11.